

Goldene Zeiten mit der PKZH



Herzlich Willkommen zur PKZH-Infoveranstaltung 2023

Nadine Bozzolo
Fachverantwortliche Kommunikation



Goldene Zeiten mit der PKZH



Programm

Zeit	Themen	Referenten
09.00	News aus dem Vorsorgebereich	Helga Portmann Michael Schell Draginja Gajic Peter Rieser
10:15	Pause	
10.45	News aus dem Anlagebereich	Dr. Jürg Tobler Michael Haene
11:15	Das Alter neu denken	Dr. Margrit Hugentobler
11:45	Ende der Veranstaltung	Steh-Lunch

Fragen & Kommentare



media@pkzh.ch



Die goldenen Jahre

CH-Komödie 2022

Barbara Kulcsar: Tatort, der Bestatter

Petra Volpe: Heidi, die göttliche Ordnung

Das pensionierte Ehepaar Alice & Peter nimmt uns mit auf eine Reise, die dazu inspiriert, auf die eigenen Bedürfnisse zu hören.

[Trailer](#)

Alice & Peter: frisch pensioniert

Der Ausschnitt des Films "Die goldenen Jahre" darf hier nicht veröffentlicht werden.



News aus dem Vorsorgebereich

Helga Portmann
Vorsitzende der Geschäftsleitung



Aktuelle Schwerpunkte

Name	Schwerpunkt
Michael Schell	Invaliditätsfälle
Draginja Gajic	Flexibilisierung Alterspensionierung AHV-Revision 2021 Flyer für Personalrekrutierung
Peter Rieser	Arbeitgeber- und Versichertenportal

Ihre Meinung zählt

Ziel der Umfrage zur Zufriedenheit mit der PKZH:

Information, Service und Beratung noch besser auf
die Bedürfnisse unserer Kunden abstimmen

Umfrage Zufriedenheit mit der PKZH

Wichtig zu wissen:

- Umfrage ist anonym und erfüllt Datenschutzbestimmungen der Stadt
- Teilnahme freiwillig
- Auswertungen nur Ebene Segment

Wie informieren Sie sich über Ihre berufliche Vorsorge?

Bitte markieren Sie alle zutreffenden.

Bei meinem Arbeitgeber

Newsletter auf Website (pkzh.ch)

Webportal Versicherte

Bei meinen (Arbeits-) Kolleg:innen

Website (pkzh.ch)

Infoveranstaltungen der Pensionskasse Stadt Zürich

Informationsbroschüre (Spotlight) per Post

Im Internet (Google, etc.)

Persönliches Beratungsgespräch

Ich informiere mich gar nicht

◀ Zurück

Weiter ▶

Umfrage Zufriedenheit mit der PKZH

Ablauf:

- Start Umfrage: 4. September 2023
- 15'000 Versicherte (11'500 Stadt, 3'500 AU)
- Per E-Mail oder Brief
- Zeitaufwand: maximal 10 Minuten



Ihre Meinung zählt

Was interessiert uns besonders:

- Wie informieren Sie sich?
- Welche Themen interessieren Sie?
- Wie zufrieden sind Sie mit der Webseite, mit dem Vorsorgeausweis und mit den Kontakten zu uns?
- Wie nehmen Sie uns wahr und wie zufrieden sind Sie mit uns?

Invaliditätsfälle

Michael Schell

Abteilungsleiter Vorsorge

Wiedereingliederung und Invalidenleistungen



Invaliditätsfälle 2015 bis 2023

Jahr	Bestand IV-Renten	IV-Fälle Neu	IV-Fälle Psyche in % von Total
2023*	1398	98	43%
2022	1460	135	42%
2021	1413	107	39%
2020	1447	101	30%
2019	1469	108	39%
2018	1497	97	36%
2017	1545	93	40%
2016	1624	107	35%
2015	1648	98	39%

*(13.09.2023)

VA-Gutachten 2017 bis 2022

Jahr	Anzahl Begutachtungen
2022	1181
2021	1099
2020	1033
2019	1022
2018	1004
2017	1130

Entwicklungen Bereich Invalidität

- Weiterhin hoher Anteil bei den psychischen Erkrankungen
- Steigende Anzahl VA-Gutachten
- 16 Sachbearbeitende PKZH
- Zusätzliches Personal im Bereich IV
- 4 neue Vertrauensärzte
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit unseren VA's
- Fortlaufende, gezielte Rekrutierung weiterer Vertrauensärztinnen/ärzten durch PKZH

Reglementsänderungen per 1.1.2024

Draginja Gajic
Abteilungsleiterin Vorsorge
Aktiv Versicherte



Reglementsänderungen per 1.1.2024

Auslöser:

- AHV-Reform 2021
- Stadt Zürich, Weiterentwicklung des flexiblen Altersrücktritts
- [Vorsorgereglement 2024](#) online
mit Gegenüberstellung Änderungen 2023/2024

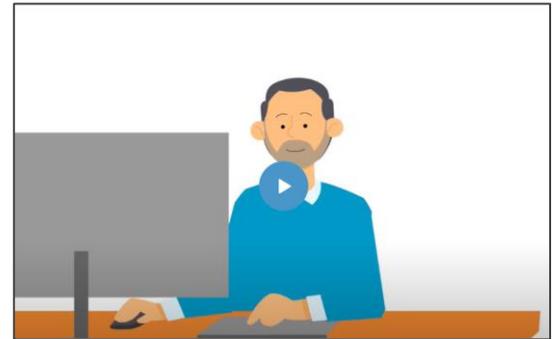


Wichtigste Änderungen

- Überbrückungszuschuss (UeZ) und neues AHV-Referenzalter Frauen
- Nachfinanzierung laufender UeZ
- Teilpensionierung
- Verkürzung Frist für Kapitalbezug (1 Monat)
- Weiterversicherung bei Lohnreduktion nach Alter 58
- Weiterversicherung nach Alter 65

Weiterversicherung bei Lohnreduktion mit 58

- Stadt Zürich: Voraussetzungen, Ablauf, Arbeitgeber-Beteiligung
 - ➔ Erklär-Video der Stadt Zürich
- Abweichende Regelung für Angeschlossene Unternehmen möglich (Anschlussvertrag)



Erklär-Videos & weitere Informationen

[Weiterversicherung bei Lohnreduktion - Stadt Zürich \(pkzh.ch\)](#)

[Aufgeschobene Pensionierung - Stadt Zürich \(pkzh.ch\)](#)

Zeitplan Einführung Stadt Zürich betr. neue Weiterversicherung

- Bereits erfolgt: Vorinformation als [HR News](#) an HR Fachpersonen am 13.07.2023
- Im [HR Fachintranet](#) und [PR Kommentar](#) sind einschlägige Hilfsmittel auffindbar.
- Ab 1. Oktober 2023 können in SAP HCM Verfügungen und öffentlich-rechtliche Verträge mit den per 1.1.2024 gültigen Textbausteinen vorerfasst werden.
- Zusatzangebot: Schulung Personalrecht für HR-Fachleute im September und November 2023 (inkl. neue Möglichkeiten).
- Anfang Oktober erfolgen Informationen an städtische Mitarbeitende
- Empfehlung: Entwicklungsperspektiven in der letzten Berufsphase im Rahmen des ZBG besprechen
- Ab 1. Januar 2024 können die neuen Möglichkeiten genutzt werden

Informationen PKZH

- Webseite PKZH
 - Vorsorgereglement 2024 mit Gegenüberstellung
 - [Vorsorgethemen](#) (Informationen für Versicherte)
 - [Merkblatt](#) für Angeschlossene Unternehmen
 - Tabellen zur Berechnung der Beiträge 2024
- Kurs 'Nachberufliche Zukunft'
- Jahresend-Kommunikation (Dezember 2023)

Flyer für Personalrekrutierung

- Stadt Zürich: Bezug über HRZ
- Angeschlossene Unternehmen: Elektr. Druckversion bei PKZH bestellbar info@pkzh.ch
- Jährliche Aktualisierung durch PKZH

Die PKZH in Zahlen

(per 31.12.2022)

Die Leistungen der PKZH gehen in der Regel weit über die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestanforderungen hinaus - und dies zu vorteilhaften Konditionen:



Arbeitgeber- und Versichertenportal

Peter Rieser

Abteilungsleiter Vorsorge
Alters- & Hinterlassenenleistungen
Applikationen



Neues Webportal für AU

Aktuell

Einführung am 14. April 2023 eines neuen Webportals für die Angeschlossenen Unternehmungen mit neuem Look

Beibehalten der Business Inhalte und Geschäftsvorfälle mit einer Standard-Lösung

Erhöhte IT-Sicherheit durch Nutzung von zeitgemässen Anmelde- und Authentifizierungsmechanismen

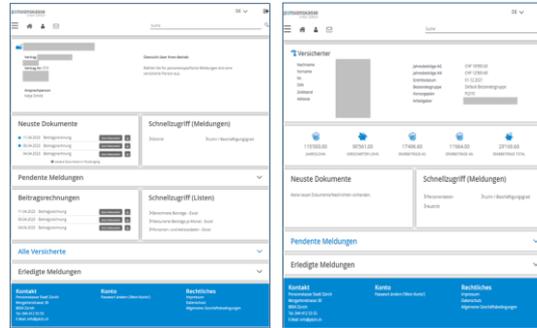
Effizienter und datenschutzgerechter IT-Betrieb durch neu Nutzung der IT-Infrastruktur der Stadt Zürich

Neues Webportal für AU

Aktuell

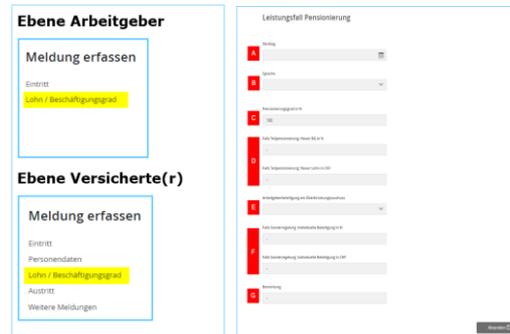
Übersicht

- Arbeitgeber
- Versicherte



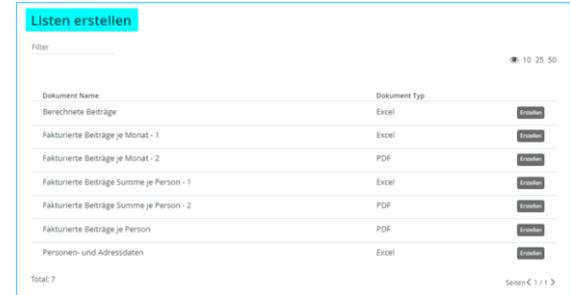
Einzelmutation

- Ebene Arbeitgeber
- Ebene Versicherte



Listen

- Fakturierte Beiträge
- Personen- und Adressdaten



Massenmutation mit Export- und Import-Funktion

- Lohn / Beschäftigungsgrad



Neues Webportal für AU

Ausblick

Optimierte Version geplant per 2024/2025 mit:

- Grössere Anzahl an möglichen Meldungen (Mutationen)
- Optimierung Usability von Massenmutation
- Durchgängigkeit der Anwendungen (Prozesse in Dunkelverarbeitung) erhöhen
- Umfassendere Möglichkeiten für Reports und Informationen zu Beitragsrechnungen und Versicherten-Stammdaten

Neues Webportal für AU

Hinweis zum Datenschutz

Bitte beachten Sie aus Datenschutzgründen folgendes:

- Verwenden Sie für die Registrierung eine personalisierte geschäftliche E-Mail-Adresse (vorname.name@firma.ch)
- Melden Sie uns zeitnah, wenn der Zugriff für eine Person gelöscht werden soll (insb. auch bei einem Austritt)
- Ab 2024 erhalten Sie einmal jährlich eine Liste mit den aktuell auf Ihr Unternehmen zugriffsberechtigten Personen zwecks Kontrolle

Neues Webportal für Versicherte

Status nach Einführung

Aktueller Entwicklungshorizont



Neues Webportal für Versicherte

Status nach Einführung

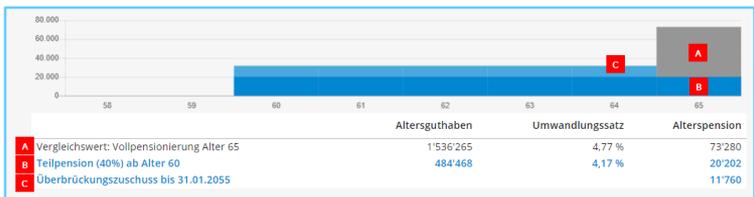
Neu Standard Version 1.0 per 09.August 2023

Moderner Look und veränderte Funktionen

Modernes Erscheinungsbild



Visualisierung: Vollpension und Teilpension



Neues Webportal für Versicherte

Ausblick

Version 2.0 geplant per 2025:

- Verbessertes Kundenerlebnis durch persönliche Situation und Kommunikation mit personalisiertem Inhalt
- Umfangreiche Simulationen (Einkauf, Altersleistungen, Teilpensionierungen, Lohnentwicklung etc.) und erhöhte Durchgängigkeit der Prozesse
- Fokus vermehrt auf Ausweitung der Vorsorgeberatung (Vermögenswerte Säule 1, 2 und 3, Steuern etc.)
- Self-Administration von eigenen Stammdaten, Dokumenten und Benutzer-Informationen

Die Reise beginnt...

Der Ausschnitt des Films "Die goldenen Jahre" darf hier nicht veröffentlicht werden.



30 Minuten Pause

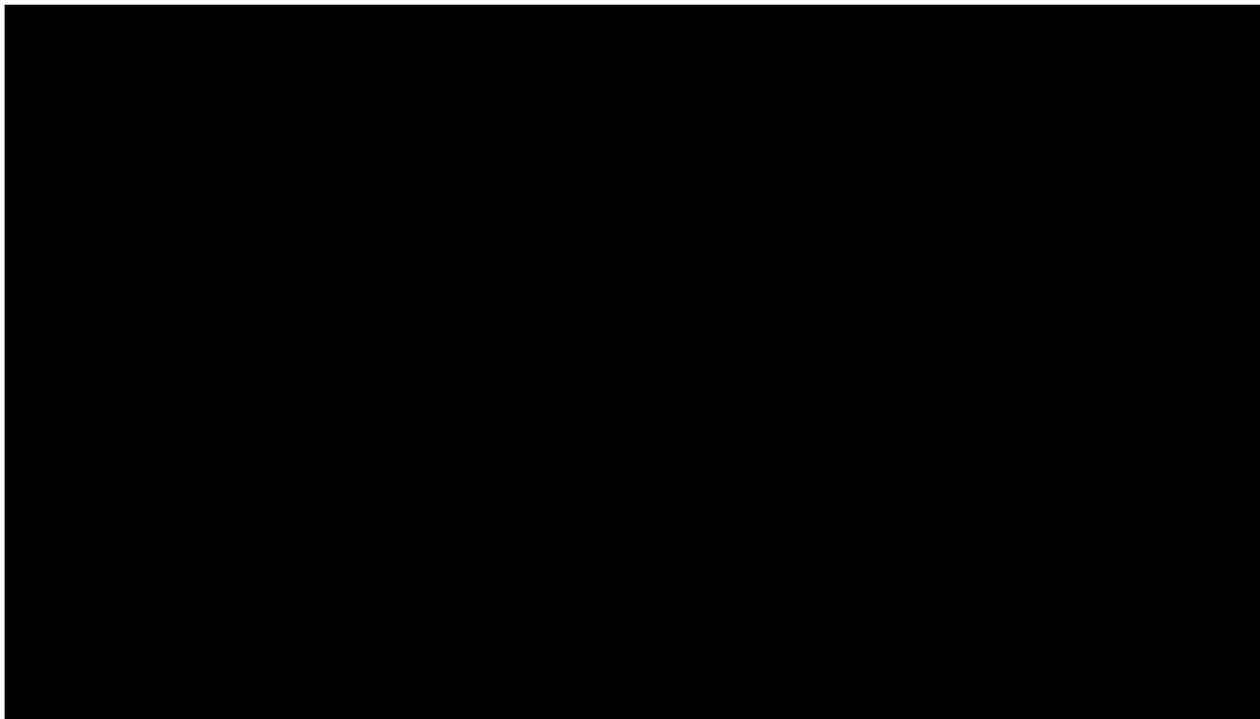


Programm 2. Teil

Themen	Referenten
News aus dem Anlagebereich Mit Gold zur Rente? Mit konjunktursensitiven Anlagen zur Rente?	 Dr. Jürg Tobler Michael Haene
Das Alter neu denken	Dr. Margrit Hugentobler www.neuesalter.ch

65 nicht 90

Der Ausschnitt des Films "Die goldenen Jahre" darf hier nicht veröffentlicht werden.



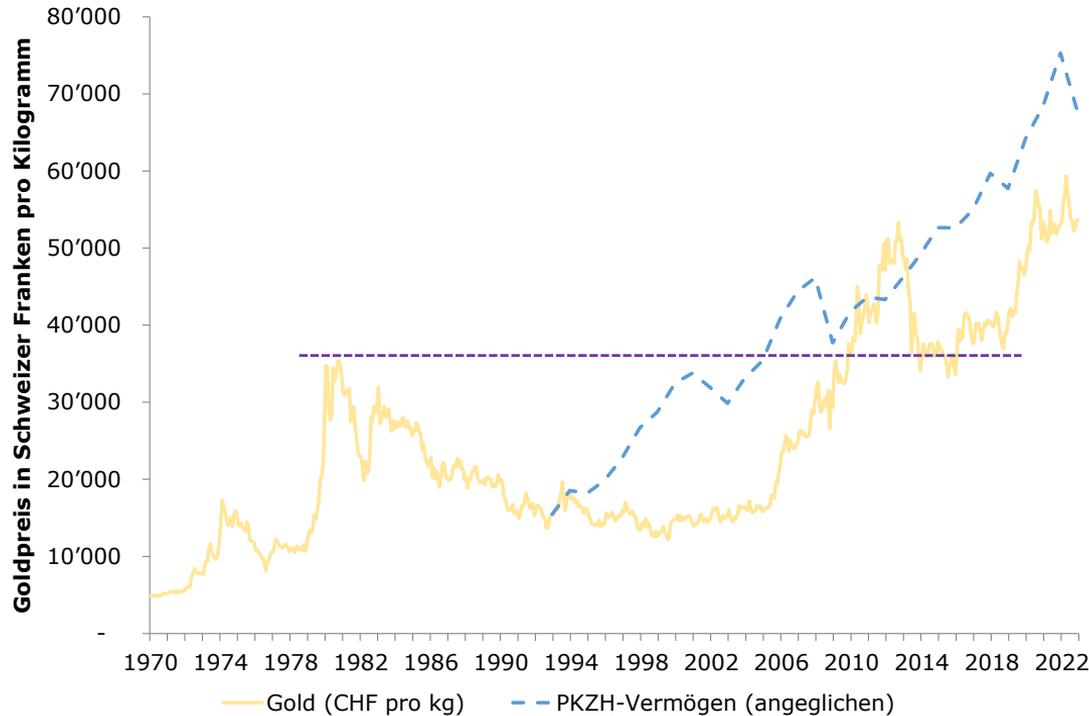
Anlagen: Mit Gold zur Rente?

Dr. Jürg Tobler

Leiter Geschäftsbereich Anlagen

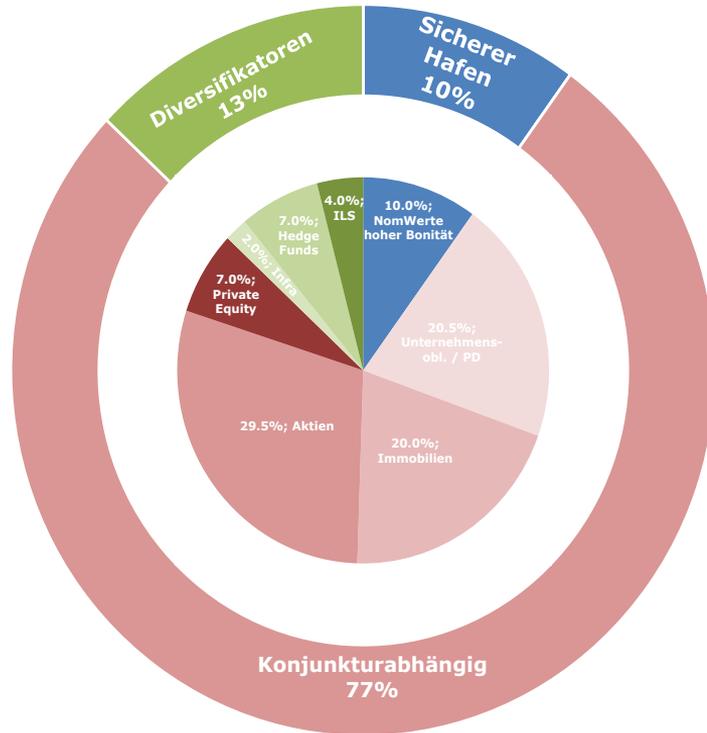


Lieber nicht!



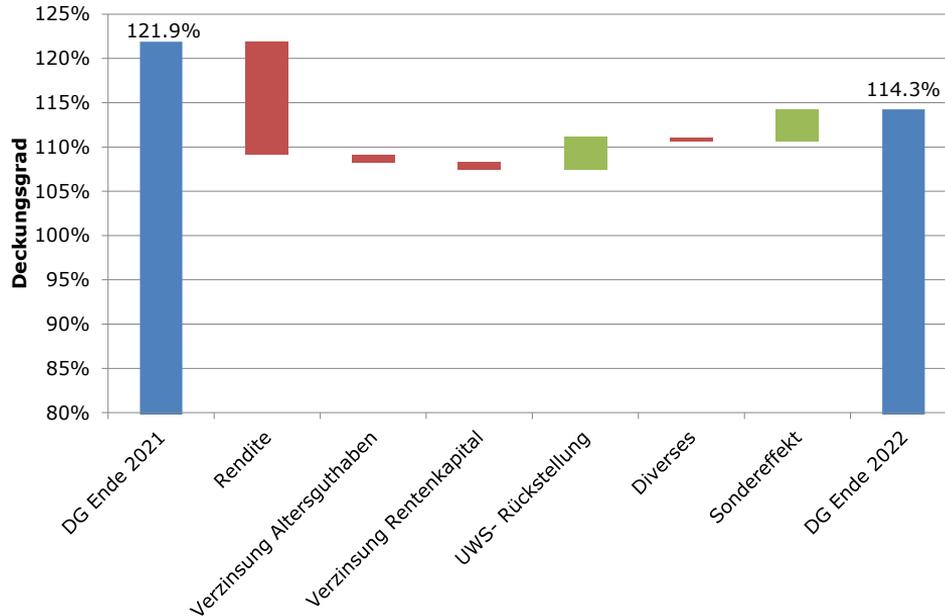
- Von 1980 bis 2020 nichts eingebracht
- Grosse Wertschwankungen
- Keine Dividende
- PKZH-Vermögen: Höhere und stabilere Rendite

So ist Ihr Geld bei uns angelegt



- Mehr als $\frac{3}{4}$ des Vermögens in **konjunktursensitiven Anlagen**
 - Zahlen jährlich Coupon oder Dividende
 - Laufende Einnahmen gut für Bezahlung der Renten
 - Beteiligung am Produktivitätswachstum der Weltwirtschaft
=> Fortsetzung gewohnter Lebenshaltung (Verfassungsauftrag)
- **CHF-Obligationen** & **Diversifikatoren** zur Risikobegrenzung

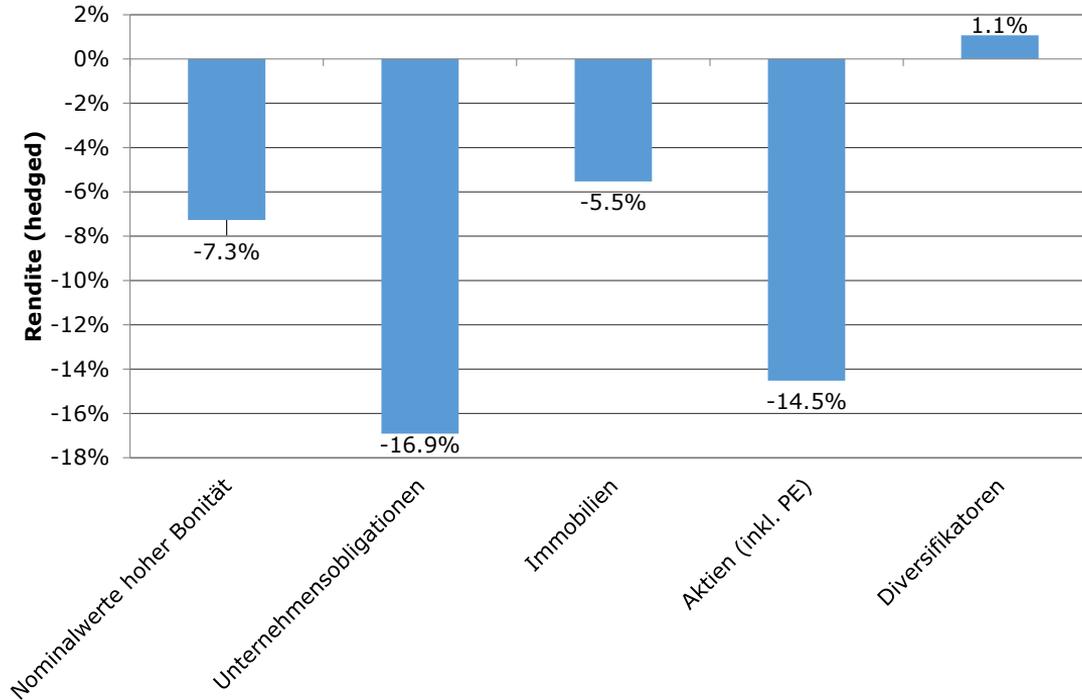
Spürbare Umwälzungen im 2022



- Rendite
 - 2021: +10%
 - 2022: -10%

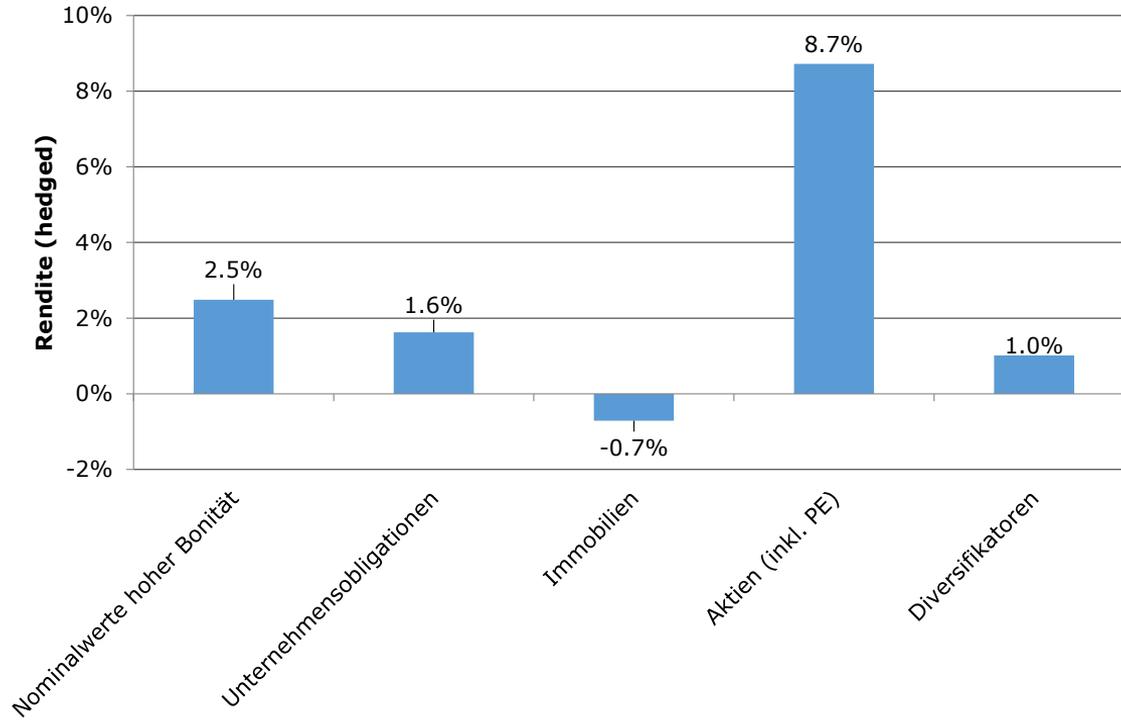
- Zinsen deutlich gestiegen
 - Bilanzzins von 1.5% auf 2% erhöht (Sondereffekt)
 - Nach 2023 keine weitere Umwandlungssatzreduktion notwendig
 - Leistungsfinanzierung wird einfacher

Zinsen vermässeln Rendite 22



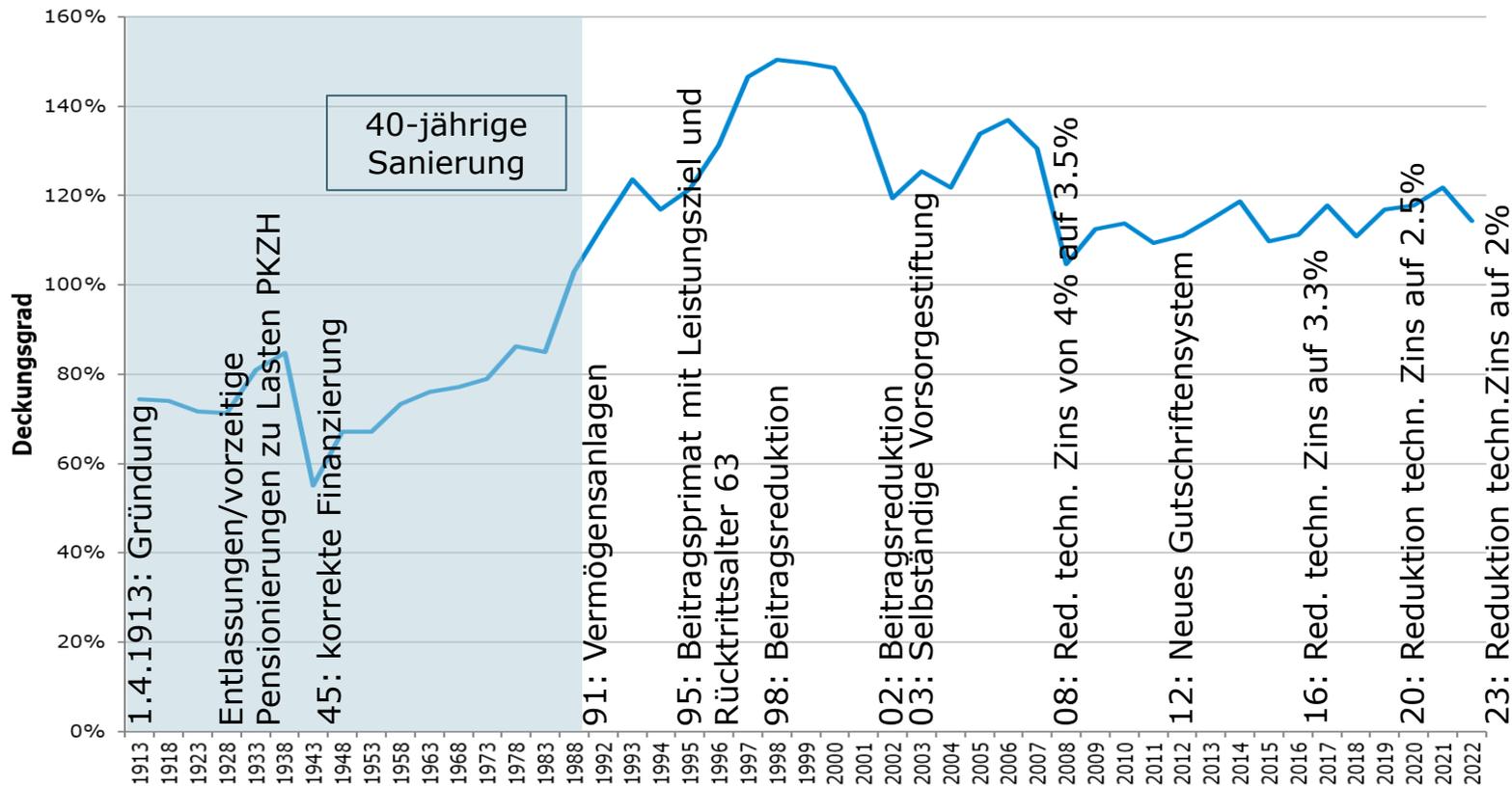
- Zinsen im 2022 von -0.1% auf 1.5% gestiegen
- Gründe:
 - Inflation
 - Leitzinserhöhungen
- Folgen:
 - "Alte" Coupons unattraktiv
 - Tiefere erwartete Dividenden

2023: Es geht wieder aufwärts!



- **Finanzielle Eckwerte per 31.8.**
 - Vermögen: 20 Mia.
 - Rendite: 4%
 - Deckungsgrad 117%
- **Warum?**
 - Inflation scheint gebrochen
 - Höhepunkt Leitzins nahe?
 - Zinsen wieder auf 1% gesunken

Nicht nur goldene Zeiten



Fazit: PKZH ist finanziell stabil

- Konjunktursensitive Anlagen zentral für Leistungsfinanzierung
- Starke Renditeschwankungen möglich
- PKZH verfügt über genügend Reserven
- Es ist nicht mehr wie einst – aber gut und stabil

Mit konjunktursensitiven Anlagen zur Rente?

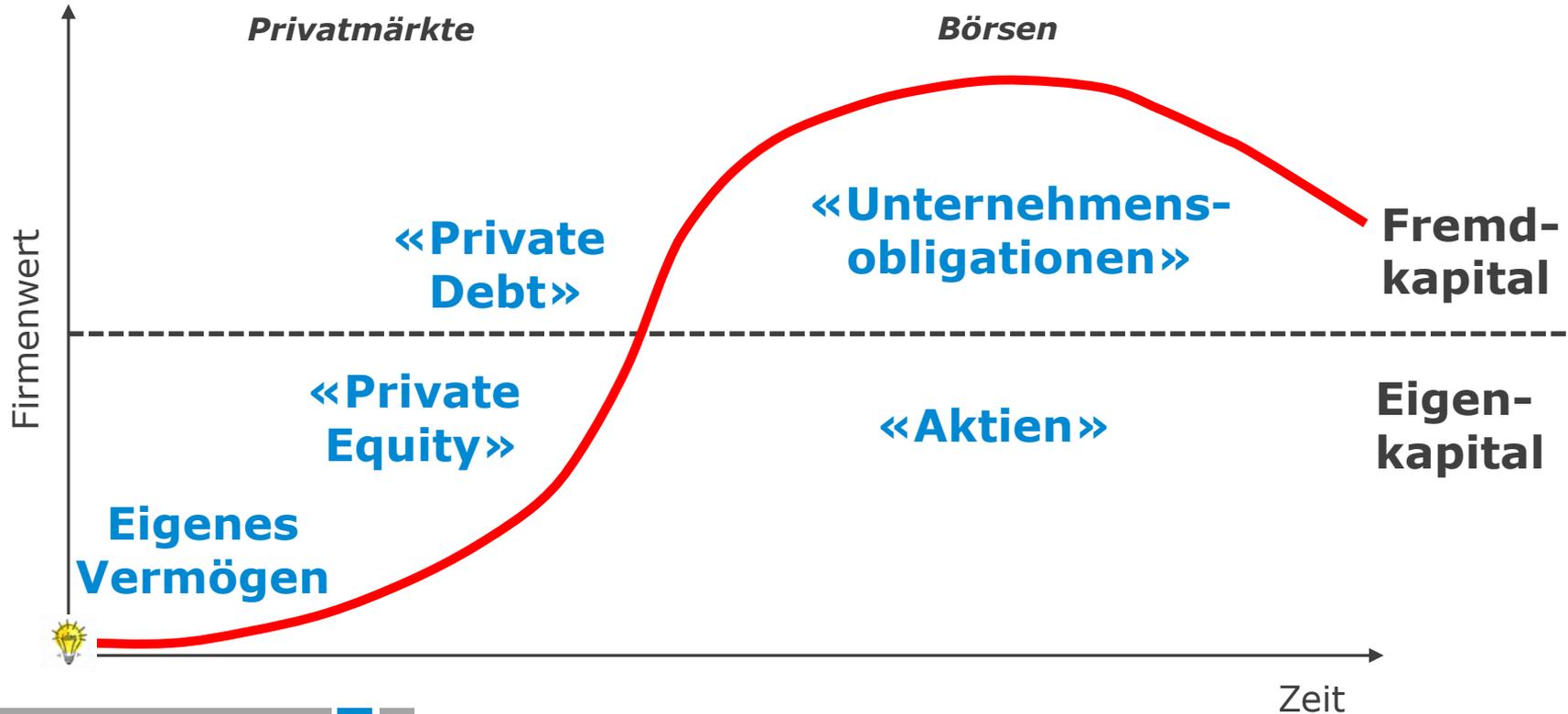
Michael Haene, CFA, FRM
Ökonomischer Fachbereichsleiter



Konjunktur und Firmenanlagen

- Konjunktur = Wirtschaftszyklus = Angebot (der Unternehmen) und Nachfrage (der Konsumenten)
- Wertschöpfung durch Unternehmen muss finanziert werden
- Firmenanlagen: Beteiligung an produktiver Tätigkeit der Realwirtschaft

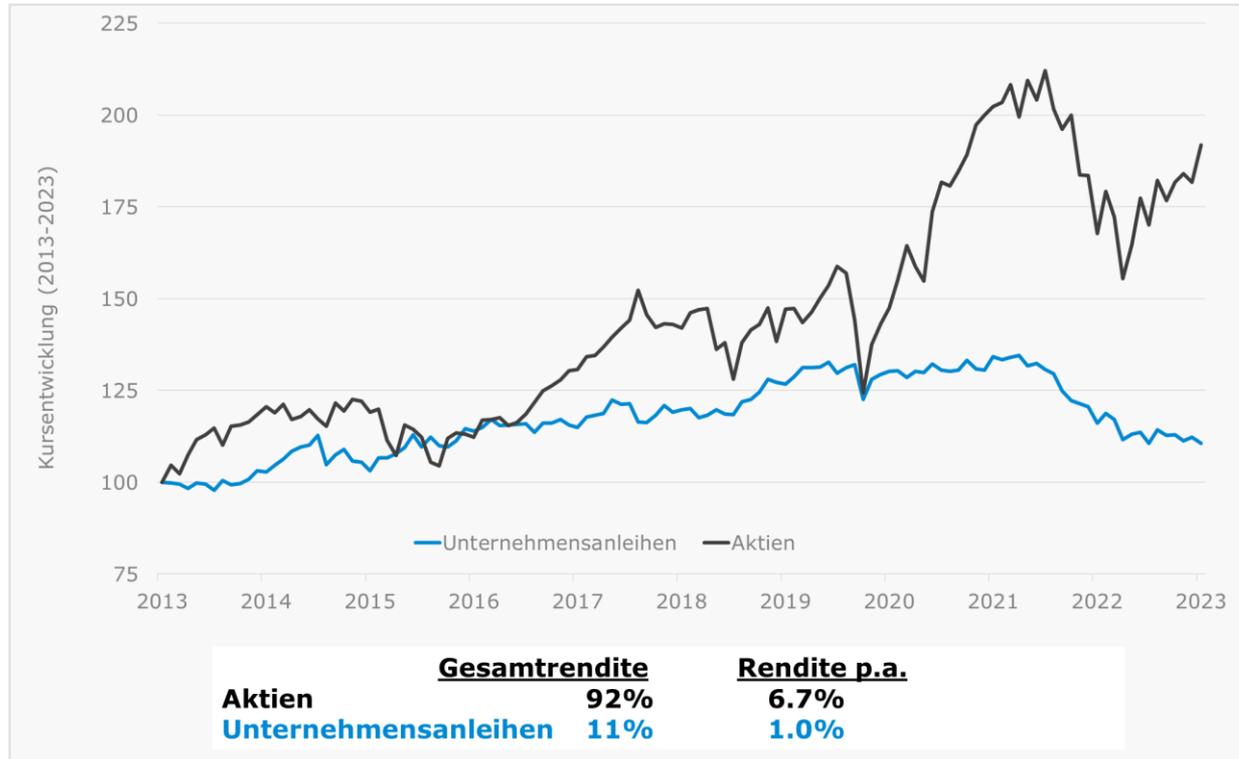
Finanzierung über Lebenszyklus von Firmen



Woher kommt die Rendite?

- Eigenkapital (Aktien): Kursveränderung (zukünftig erwarteter Cash Flow bzw. Dividenden, Gewinne)
 - Hohe Schwankungen, grosse Unsicherheit
 - Grosse Verlustrisiko – deshalb: Streuung der Risiken
- Fremdkapital (Obligationen): Zinszahlungen
 - Üblicherweise fixer Zins
 - Geringes Kreditrisiko – dennoch: Streuung der Risiken

Kursentwicklung



Renditebeiträge (2018-2023)

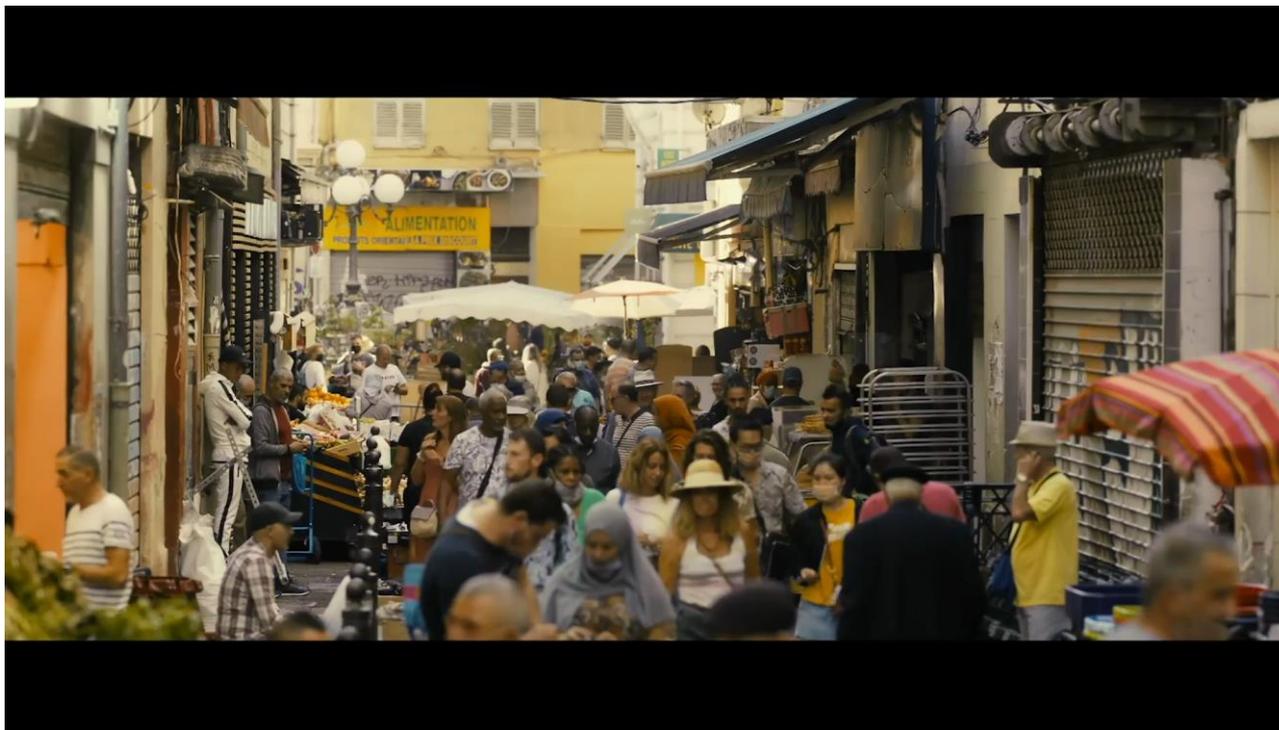
	Strat. Gewicht	Renditebeitrag		
		2018- 2021	2018- 2022	2018- 2023
Unternehmensanleihen	23.75%	2.0%	-1.5%	-1.2%
Aktien	36.5%	19.8%	12.3%	16.1%
Gesamtvermögen	100%	26.2%	13.1%	17.3%

Fazit: Firmenanlagen als Haupttreiber der Rendite

- Investitionen in die produktiv tätige Wirtschaft:
Arbeitsplätze, Innovation, Steuerabgaben
- Nachhaltigkeit berücksichtigen:
Klima- und Umweltaspekte, Soziales, Governance
- Firmenanlagen als zentraler Renditetreiber
für Renten

Frau über Bord

Der Ausschnitt des Films "Die goldenen Jahre" darf hier nicht veröffentlicht werden.





DAS ALTER NEU DENKEN

Gastreferat von
Dr. Margrit Hugentobler

Die Folien des Vortrags werden aus Urheberrechtsgründen hier nicht veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden zwei Seiten oder unter www.nevesalter.ch

Zukunftsweisende Biografien in der Gegenwart

Forschungsprojekt Citizen Science

Thema «neuesalter»

Demografischer Wandel:

Wir leben länger und bleiben länger jung. Seit 1975 hat sich die durchschnittliche Lebenserwartung um zehn Jahre verlängert; die «mittlere» Phase dehnt sich aus. Eine Neustrukturierung der Lebensentwürfe mit den Elementen Ausbildung/ Rekreation/ Erwerbsarbeit/ Sorgearbeit drängt sich im längeren Leben auf; das überlieferte Dreitaktmodell Ausbildung – Arbeit – Ruhestand scheint reif für den Müllhaufen.

Gesunde Langlebigkeit

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat 2021 die Dekade der gesunden Langlebigkeit ausgerufen und plädiert u.a. dafür, weit ins Alter hinein anspruchsvoll tätig und sozial integriert zu bleiben, also - mit andern gemeinsam - persönliche Entwicklung fördernde Ziele anzupeilen. Ruhestand und Konzentration auf die eigene Unterhaltung/ den Unterhalt sind eher ungesund; nach 65 steigt in der Schweiz der Konsum von Alkohol und Medikamenten (Schlaf- und Beruhigungsmittel, Antidepressiva) markant.

Seit Jahren interessiert mich, **unter welchen Bedingungen in der heutigen Schweiz gut 70 Jahre dauernde, engagierte Lebenswege zustande kommen**; Absicht ist zu lernen, welche Massnahmen ein Umdenken fördern könnten. (Denn rund ein Viertel der Bevölkerung, mehr Männer als Frauen, leistet aktuell gemäss AHV-Statistik auch über 64/65 hinaus Erwerbsarbeit, mit steigender Tendenz.) 2020 habe ich, unterstützt vom Sozialversicherungsprofessor Thomas Gächter (Universität Zürich), eine Gruppe von rund zwei Dutzend Personen zusammengetrommelt mit dem Ziel, ein entsprechendes bürgerwissenschaftliches Forschungsprojekt zu realisieren. Die qualitative Studie dokumentiert und analysiert 50 (25 männliche/ 25 weibliche) höchst diverse biografische Verläufe aus allen Gegenden und sozialen Schichten der Deutschschweiz und inspiriert mit vielfältigsten Möglichkeiten. Die Auswertung ist noch nicht ganz abgeschlossen; publiziert werden die Ergebnisse etappenweise im Internet unter www.neuesalter.ch

Ein paar neue Erkenntnisse:

Zentrale Voraussetzung für längere, ausserhäusliche, engagierte Tätigkeit ist die *Gelegenheit, ein organisatorischer Rahmen*. Künstler:innen, Selbständigerwerbende und Unternehmensinhaber:innen zum Beispiel schiebt keine Instanz in den Ruhestand. Angestellte müssen etwas unternehmen, um dem Dreitakt-Standard zu entrinnen, denn ein Grossteil der Arbeitsverträge endet noch immer automatisch mit dem Erreichen des 64./65. Geburtstags. Sie brauchen individuelle Initiative oder Zufälle, um beizeiten ein neues Pferdchen für unabhängige Ritte zu satteln. NGOs, Wohnbaugenossenschaften, Freiwilligennetzwerke, Kirchen oder die Politik wählen gern erfahrene Führungspersonen in ihre Leitungsorgane und öffnen diesen neue Perspektiven; wer nicht schon in jüngeren



Jahren Erfahrungen in solchen Zusammenhängen gesammelt hat, findet im Rentenalter den Zugang aber nur ausnahmsweise.

Fast alle Auskunftgebenden im Projekt weisen Umbrüche und Neuanfänge im beruflichen und/ oder privaten Bereich **in der «Mitte» ihres Weges** auf. Es scheint, dass der Umstieg in einen zweiten oder weiteren (beruflichen) Zyklus mit veränderten Zielen, Aufgaben und Bewährungsproben in einem neuen Umfeld frische Energien freisetzt, näher zu den spezifischen persönlichen Talenten führt, das Selbstbewusstsein stärkt und Handlungsmöglichkeiten öffnet, die nicht so schnell ausgeschöpft sind.

Die intuitive Annahme, dass vor allem Fitte und Gesunde beruflich länger bei der Stange bleiben, wird von den Forschungsergebnissen radikal in Frage gestellt. Die Auskunftgebenden plagen sich mit allerhand chronischen und schweren akuten Krankheiten ab. Doch ihr Engagement ist ihnen eine grosse Hilfe beim **Relativieren** des Stellenwerts **gesundheitlicher Einschränkungen** und Leiden im eigenen Alltag. Frau H. sagt zum Beispiel: «Hätte ich meine Arbeit nicht, wäre ich viel kränker.»

Von sehr grosser Bedeutung für Tätigkeiten und Erfolge im reiferen Alter ist in der untersuchten Gruppe **a-didaktisches Lernen**, sind also nicht pädagogisch organisierte Lernwege jenseits der Pflichtpensen in Haus, Job und Schule: Mitarbeit in Projekten, Ausübung von Funktionen in Jugendorganisationen, Kirchen, Vereinen, kulturellen Institutionen, NGO, Fachgruppen usw. sind günstig und sehr wirksam für den Kompetenzerwerb.

Engagierte **Berufsarbeit und Freiwilligentätigkeit** stehen überhaupt nicht in Konkurrenz zueinander: Die Frauen und Männer, welche stark im Ehrenamt und Benevol tätig sind, leisten auch im Beruf viel Kür neben der Pflicht.

Aus **individueller Perspektive stehen 5 Voraussetzungen** für langes Engagement im Fokus:

- Mit Freude ausgeübte Tätigkeit, bedeutsam die Person wie für Dritte, in der man sich weiterentwickelt. Günstig ist Kontinuität ab «Mitte» ins Alter hinein, folglich zeitiger Neuanfang oder allmählicher Aufbau.
- Selbstvertrauen, Initiative und Motivation basierende auf bestärkenden Erfahrungen (was nach beruflichem Sinkflug fehlt).
- Gelegenheit: Ein organisatorisch-institutioneller Rahmen für weitere Tätigkeit existiert oder man verfügt selbständig über seine Produktionsmittel.
- Einverständnis (kein Widerstand) des nahen sozialen Umfelds.
- Konstruktive zwischenmenschliche Beziehungen im Tätigkeitsfeld.

Wie schaffen wir diese Voraussetzungen?

August 2022 / Elisabeth Michel-Alder

PS. In der Financial Times vom 11. 1. 2023 findet sich von Henry Mance die Besprechung des Buches «Spare» von Harry Windsor mit folgendem Zitat des verstorbenen Prinz Philipp (mit 97): »Without work...everything crumbles.«



Danke für Ihre Teilnahme!

